



**Andreas Mehlretter**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung vom 20.12.2023

## Statt Kerosinsteuer: Mit Ticketsteuer kommt Entlastung für Flughafenanwohner

Berlin, 20.12.2023

**Andreas Mehlretter, MdB**

**Berliner Büro:**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-78096  
Fax: +49 30 227-23-78096  
andreas.mehlretter@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Freising:**

Ziegelgasse 11  
85354 Freising  
Telefon: +49 8161 2349444

**Wahlkreisbüro Pfaffenhofen:**

Scheyerer Straße 10  
85276 Pfaffenhofen  
Telefon: +49 8441 7979521

Eine Entlastung für die Anwohnerinnen und Anwohner des Münchner Flughafens durch die steigende Ticketsteuer erwartet der Freisinger Bundestagsabgeordnete Andreas Mehlretter: „Durch die Anhebung wird Bahnfahren attraktiver, Flüge und damit auch Lärm und Schadstoffe können vermieden werden. Sowohl die Anwohnerinnen und Anwohner als auch das Klima werden dadurch entlastet.“

Die Bundesregierung hatte im Rahmen der Einigung über den Bundeshaushalt für 2024 über die Einführung einer nationalen Kerosinsteuer diskutiert. „Dies wurde kritisiert, weil es zu Wettbewerbsverzerrungen geführt hätte. Flugverkehr wäre nicht weniger, sondern nur verlagert worden“, so Andreas Mehlretter. „Diese Wettbewerbsverzerrung gibt es bei der Ticketsteuer nicht.“

Die Ticketsteuer besteht seit 2011 und betrifft sämtliche Passagiere, die von deutschen Flughäfen abheben. Sie beträgt derzeit zwischen 12,73 € und 58,06 € pro Ticket und soll nun so angehoben werden, dass sie zusätzliche Einnahmen in Höhe der Privilegierung bei der Energiebesteuerung von Kerosin im nationalen Luftverkehr generiert.

„Dies wird ab 2024 zu Mehreinnahmen von bis zu 580 Millionen Euro jährlich führen“, erklärt Andreas Mehlretter. „Der einzelne Flug wird nur moderat mehr kosten, sodass sich auch Menschen mit nicht so hohem Einkommen einen Urlaubsflug leisten können – aber in der Summe bedeutet die Anhebung wichtige Einnahmen und eine steuerliche Gleichstellung zwischen Flug und Bahn.“